



## **Burgbacher: Deutschland liegt bei Reisen im Trend - wachsender Tourismus als Jobmotor**

Burgbacher: Deutschland liegt bei Reisen im Trend - wachsender Tourismus als Jobmotor  
Internationale Tourismusbörse 2013 startet am 6. März 2013  
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, MdB, hat anlässlich des morgigen Beginns der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) die Bedeutung der Tourismuswirtschaft sowie der Messe unterstrichen.  
Burgbacher: "Die ITB ist das größte Branchentreffen der Welt, und ich freue mich, dass in diesem Jahr Messebesucher zum ersten Mal seit 47 Jahren ihre Urlaubsreise direkt vor Ort buchen können. Die Tourismuspolitik hat für die Bundesregierung einen hohen Stellenwert, rund sieben Millionen Arbeitsplätze in unserem Land hängen direkt an dieser Branche. Der Tourismus in Deutschland steht für eine Bruttowertschöpfung von fast 100 Mrd. Euro und beschäftigt 2,9 Millionen Erwerbstätige, die ganz überwiegend im Mittelstand angesiedelt sind. Im Jahr 2012 wurden erstmals über 400 Millionen Übernachtungen in Deutschland verzeichnet, das ist ein neuer historischer Rekordwert. Damit ist der Tourismus ein echter Jobmotor in Deutschland. Ich freue mich, dass davon insbesondere unsere mittelständischen Unternehmen profitieren. Mit unseren Förderprojekten, zum Beispiel im Gesundheitstourismus oder bei der Stärkung des Tourismus in ländlichen Regionen, geben wir dazu wichtige Impulse. In Berlin, der Gastgeberstadt der ITB, boomt das Reisegeschäft wie in kaum einer anderen Stadt der Welt: Im Jahr 2012 wurden elf Millionen Besucher und fast 25 Millionen Übernachtungen gezählt. Das ist ein neuer Rekord, Berlin liegt damit im Europa-Vergleich auf dem dritten Platz. Mit einem Jahreswachstum von 11,4 Prozent bei den Übernachtungen ist Berlin die am stärksten wachsende internationale Metropole."  
Mehr als 10.000 Aussteller aus 180 Ländern präsentieren sich ab morgen auf der ITB und erwarten 170.000 Besucher, darunter 110.000 Fachbesucher.

### **Pressekontakt**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe